

# Versorgung mit Fernwärme

Nr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
 (wird von KM-NA ausgefüllt)

## Verbrauchsstellenanschrift des Kunden

Anrede	Name	Vorname	
Straße			Haus-Nr.
PLZ	Ort	Tel.	Fax

## Rechnungsanschrift/Grundstückseigentümer (falls obige Angaben abweichen)

Anrede	Name	Vorname	
Straße			Haus-Nr.
PLZ	Ort	Tel.	Fax

## Ausfüllen durch die Installationsfirma. (Zutreffende Angaben sind im Kästchen anzukreuzen.)

<b>Antrag zur:</b>	<input type="checkbox"/> Inbetriebnahme	<input type="checkbox"/> Leistungsänderung	<input type="checkbox"/> Vorübergehende Stilllegung	<input type="checkbox"/> Außerbetriebnahme
<b>Gebäudeart:</b>	<input type="checkbox"/> Altbau	<input type="checkbox"/> Niedrigenergiehaus	<input type="checkbox"/> Passivhaus	
<b>Gebäudetyp:</b>	<input type="checkbox"/> Ein- bis Zweifamilienhaus		<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	
<b>Wohnfläche:</b>	<input type="checkbox"/> bis 50 m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> bis 75 m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> bis 100 m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> > 100 m <sup>2</sup>
<b>Gebäudenutzung:</b>	<input type="checkbox"/> Haushalt	<input type="checkbox"/> Gewerbe Art des Gewerbes:		
<b>Verwendungszweck:</b>	<input type="checkbox"/> Zentralheizung	<input type="checkbox"/> Trinkwassererwärmung		
	<input type="checkbox"/> Andere Nutzung:			
<b>Sonstiges:</b>	<input type="checkbox"/> Trinkwassererwärmung durch Solaranlagen			
<b>Benötigter Leistungsbedarf gesamt:</b>		kW	entspricht:	l/min

## Ausfüllen durch einen Mitarbeiter der Stadtwerke Würzburg AG.

<input type="checkbox"/> Vorhandener Wärmemengenzähler		<input type="checkbox"/> Neuer Wärmemengenzähler		
Zähler 1 – Nr.:	Zählerstand:	Zählergröße Qn:	Standort:	
Zähler 2 – Nr.:	Zählerstand:	Zählergröße Qn:	Standort:	
<b>Wärmetauscher 1</b> – Einstellung (l/min)	1:	2:	3:	
<b>Wärmetauscher 2</b> – Einstellung (l/min)	1:	2:	3:	
<b>Sicherheitstechnische Einrichtung:</b>	<input type="checkbox"/> STW		<input type="checkbox"/> STB	
	Fabrikat:		Fabrikat:	
	Typnummer:		Typnummer:	

## Überprüfung der sicherheitstechnischen Einrichtung durch Mitarbeiter der STW AG auf Funktionstüchtigkeit:

Ergebnis:	<input type="checkbox"/> in Ordnung	<input type="checkbox"/> Mängel (keine Inbetriebnahme!)
Die Inbetriebnahme erfolgt am:	um:	Uhr
Bemerkungen:		
Die aufgeführten Mängel sind durch die Installationsfirma bis zum _____ zu beheben.		
Die STW AG behält sich vor, den zusätzlichen Zeitaufwand, bedingt durch Mängel seitens der Installationsfirma, dieser in Rechnung zu stellen.		

## Die Heizungsanlage ist durch die Installationsfirma nach folgenden Vorschriften zu errichten:

- DIN EN 12828, DIN 4747-1
- AVB Fernwärme der Stadtwerke Würzburg AG
- Technische Hinweise und Bestimmungen der Stadtwerke Würzburg AG – THB Dampf, THB Heizwasser

Die Stadtwerke Würzburg AG übernimmt keinerlei Haftung für die vom Installationsunternehmen ausgeführten Arbeiten.  
 Der Kunde/die Installationsfirma wurde durch die STW AG über die Eigentums Grenzen, Sicherheitseinrichtungen, Wärmemessung und Verplombung informiert.

Würzburg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Name Kunde / Installationsfirma in Blockschrift od. Stempel

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Kunde / Installationsfirma

\_\_\_\_\_  
 Name Mitarbeiter der STW AG in Blockschrift od. Stempel

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Mitarbeiter der STW AG

(weiß) Stadtwerke Würzburg AG, TS-PN  
 (weiß) Stadtwerke Würzburg AG, KM-NA  
 (rosa) Installationsunternehmen  
 (blau) Kunde

## Definitionen

**Altbau:** Als Altbau werden alle Häuser bezeichnet, welche vor 2002 gebaut sind.

**Passivhaus:** Verbrauch < 15 kW/m<sup>2</sup>/a; Seit 2005 gibt es Passivhäuser.

**Niedrigenergiehaus:** Verbrauch > 120 kWh/m<sup>2</sup>/a; Seit 2002 gibt es Niedrigenergiehäuser.

## **Ablauf der Inbetriebnahme:**

1. Vor der Inbetriebnahme ist eine Dichtheitskontrolle durchzuführen, die Anlage sekundärseitig zu füllen und sämtliche elektrische Anlagenteile müssen verdrahtet sein.
2. Im Gebäude muss eine Wärmeabnahme gewährleistet sein.
3. Der Wärmetauscher sollte im Beisein des Stadtwerke-Personals gespült werden.
4. Das Dampfventil darf nur vom Stadtwerke-Personal geöffnet werden.
5. Die Überprüfung der Sicherheitseinrichtung (STW/STB) erfolgt durch das Stadtwerke-Personal. Bei sicherheitsrelevanten Mängeln erfolgt keine Inbetriebnahme der Heizungsanlagen.
6. Nach Einbau der Verbrauchsmessung erfolgt die Inbetriebnahme und Einstellung der Heizungsanlage.

<b>Zählerstandort</b>	<b>Code</b>
Dachgeschoß	-002
Erdgeschoß	-003
Geschäft	-006
Hausanschluss-Installationsraum	-007
Keller	-025
Lager	-009
Rückgebäude	-008
Treppenhaus	-017
Werkstatt	-020

Sonstiges: \_\_\_\_\_